

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

332 (2.12.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Erstes Blatt.

Freitag den 2. Dezember

1892.

33.

La d u n g.

Der am 7. August 1856 zu Heilsheim geborene, zuletzt in Mühlburg wohnhafte Schreiner und Wehrmann II. Aufgebots Johannes Bär, 1. St. an unbekanntem Orten abwesend, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 7. Januar 1893, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem königlichen Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 19. November 1892.

Mittelmann,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Museums-gesellschaft.

Freitag den 2. Dezember, Abends 7 Uhr,

im großen Museums-saale:

Vortrag des Herrn Professor Dr. J. v. Pflugk-Hartung aus Berlin.

Thema: „Die Schlacht bei Mars-la-Tour“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im unteren Saalraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 28. November 1892.

2.2.

Der Vorstand.

3.2.

Evangelischer Bund.

Sonntag, 4. Dezember, abends 6 Uhr, wird Herr Dekan D. Bittel im großen Rathhaus-saale einen Vortrag halten über:

„Der Bau evangelischer Kirchen in Karlsruhe“.

Jedermann ist hierzu freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Großh. Landes-gewerbe-halle.

Die Ausstellung ist jeden Freitag Abend von 8 bis 9 1/2 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Badischer Frauenverein.

Die diesjährige Ausstellung und der Verkauf von Arbeiten der Kunststickerschule findet im Galleriegebäude, Linkenheimerstraße 2, an folgenden Tagen statt:

Samstag den 3. Dezember d. J. von Vormittags 10 Uhr	} bis	Nachmittags 3 1/2 Uhr.
Sonntag „ 4. „ „ „ „ 11 „		
Montag „ 5. „ „ „ „ 10 „		

Eintrittsgeld 20 Pfennig.

Zum Besuch derselben erlauben wir uns ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 30. November 1892.

Der Vorstand der Abtheilung I.

5.2.

Allgemeine Musik-bildungs-anstalt.

3.2. Der Einzug des Schulgeldes für das III. Quartal des Schuljahres 1. April 1892/93 (Monate Oktober, November und Dezember 1892) findet

Samstag den 3. Dezember,

Mittwoch den 7. Dezember,

jeweils Nachmittags von 2-3 Uhr, im Lokale der Anstalt statt.

Die hierbei etwa nicht eingehenden Schulgelddbeträge werden von der Schulbetreuerin gegen den Bezug einer Gebühr von 20 Pfg. erhoben werden.

Die Verrechnung.

Bergebung von Um-druck-arbeiten.

2.2. Die bei der Ober-Post-direktion vorkommenden Um-druck-arbeiten und u. U. auch die Lieferung des zu diesen erforderlichen Papiers sollen im Wege des Anbietersverfahrens an Unternehmer, welche ihren Wohnsitz in Karlsruhe haben, vergeben werden. Das Nähere hierwegen ist im diesseitigen Geschäftszimmer Nr. 42 zu erfahren. Angebote sind bis zum 10. Dezember einzureichen.

Karlsruhe, den 15. November 1892.

Der Kaiserliche Ober-Post-director,
Geheime Ober-Post-rath
v. S.

Lieferung einer Thurm-uh-r.

3.2. Die Lieferung einer Thurm-uh-r für die hiesige katholische Liebfrauenkirche soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Bedingungen liegen auf dem städtischen Hochbauamt zur Einsicht auf und sind die Angebote bis

Samstag den 10. Dezember 1892,

Nachmittags 6 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 22. November 1892.

Städt. Hochbauamt.

Strieder.

Lieferung von Bü-reau-ein-richtungs-ge-gen-stän-den.

Die Lieferung von Bü-reau-ein-richtungs-ge-gen-stän-den — Schreib-tischen, Schreib-pulten, Aktenschränken, Kleider-kästen, Waschtischen, Stühlen, Wand-uh-ren und dergl. — für das neue Haupt-feuer-amts-gebäude in Karlsruhe soll im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden.

Bedingungen und Zeichnungen liegen auf der diesseitigen Registratur — Schloß-platz Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 18 — während der täglichen Dienststunden bis zum 10. Dezember d. J., Nachmittags 6 Uhr, zur Einsicht auf. Die Angebote, zu welchen die Formulare ebenfalls in Empfang zu nehmen sind, können sich auf die Übernahme der Lieferung sämtlicher oder nur eines Theils der betreffenden Gegenstände erstrecken und sind bis längstens 12. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bü-reau-ein-richtungs-ge-gen-stän-de“ portofrei an die unterzeichnete Direktion einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 29. November 1892.

Gold-direktion.

Pferd-Ver-stei-ge-rung.

Freitag den 2. Dezember ds. J., Vormittags 11 Uhr, wird ein ausrangirtes Dienst-pferd der 5. Batterie im Kasernement Gottesau versteigert.

II. Abtheilung

1. Bad. Feld-Regiments Nr. 14.

Eine elegante Wohnung.

eine Treppe hoch, von 8 geräumigen Zimmern und Saal nebst reichlichem Zugehör ist wegen Verletzung sofort oder auf das Aprilquartal zu vermieten. Näheres im Eckladen der Sofien- und Hirschstraße 35a bei Karl Keller Sohn.

Verein für Mädchenfürsorge. Bitte um Weihnachtsgaben!

Bei der herannahenden Weihnachtszeit wenden wir uns wieder vertrauensvoll an den oft bewährten Wohlthätigkeitsinn der karlsruher Einwohner mit der dringenden Bitte um Gaben für unsere Fürsorgemädchen. Die Zahl der uns anvertrauten Mädchen steigt mit jedem Jahre. Da viele von ihnen elternlos und sehr bedürftig sind, so drängt es uns, ihnen zu helfen und sie auch an der allgemeinen Weihnachtsfreude theilnehmen zu lassen. Möge unser Bittruf zu den Herzen vieler williger Geber dringen! Zur Entgegennahme von Gaben sind gerne bereit:

- Frau Oberlandesgerichtsrat Ablee, Sofienstr. 41, Frau Rechnungsrat Bauer, Ritterstr. 22,
- Frau Hofdirector Bedler, Kriegstr. 56, Frau Konsul Bielefeld, Kriegstr. 21, Frau Rechnungsrat Cron, Anallenstr. 83, Frau Prälat Doll, Hirschstraße 51, Frau Finanzminister Dr. Ellstätter, Excellenz, Schloßplatz 11, Frau Geh. Rat Haas, Kaiserstr. 229, Frau Fabrikant Hammer, Alsbemistr. 31, Frau Geh. Rat Hebling, Hebelstr. 7, Frau Privat. Herschel, Gillingenstr. 1, Frau Oberförster Kuzner, Herrenstr. 24, Frau Oberbaurat Künzle, Westendstr. 26, Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegstr. 62, Frau Geh. Regierungsrat v. Preen, Karls-Friedrichstr. 10, Frau Geh. Regierungsrat Rasina, Friedenstr. 17, Frau Geh. Oberregierungsrat v. Red, Böttchstr. 3, Frau Fräulein Emilie Roth, Luisenhaus, Frau Kommerzienrat Schneider, Erbprinzenstr. 31, Frau Oberförster Schmitt, Rowass-Anlage 9, Frau Lehrerin Seufert, Erbprinzenstr. 12, Frau Priv. R. Strauß, Kaiserstr. 215, Frau Geh. Rat Dr. L. v. Stoeffer, Excellenz, Hirschstraße 51, Frau Geh. Rat Dr. Ullmann, Stefanenstr. 18, Frau Secretär Wollenberg, Kaiser-Allee 9, Frau Sigmund Weill, Friedrichsplatz 11, Frau Baudirector v. Würtzenau, Karlstraße 2. 3.1.

Der Weihnachtsverkauf für innere Mission (Stadtmission)

findet Dienstag den 6. Dezember und Mittwoch den 7. Dezember im Saale des evang. Vereinshauses (Ableerstraße 23) statt. Wir bitten herzlich um Gaben für denselben. Die im Auftrage bezeichneten Damen und das Vereinsbüro (Ableerstraße 23, 3. Stock) sind bereit, solche im Empfang zu nehmen.

Medico - Mechanisches Institut
Karlsruhe
Sofienstrasse 15. Sofienstrasse 15.
Anstalt für
Schwedische Heilgymnastik,
(Zander'sche und manuelle)
Orthopädie und Massage.
Leitender Arzt: Dr. med. Ferd. Bähr.
Aufnahme jederzeit. Prospekte zur Verfügung.
Rähere Auskunft durch das Institut.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 2. Dezember ds. Js., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Waldstraße 51, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Johannes Grubenmann Ehefrau gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
eine silberne Damenuhr, 1 goldene Broche, Frauenkleider und Bekleidungsgegenstände, 1 vollständiges Bett, 1 einthüriger Schrank, 2 Fauteuils mit Einrichtung, 1 Küchenschränkchen, 1 eiserner Herd und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 30. November 1892. 2.2.
F. Anab, Waisenrichter.

Damen-Mäntel-Versteigerung.

Freitag den 2. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, wird der noch vorhandene Rest, bestehend in Winter-Mänteln, Winter-Mänteln wattirt, Umhängen, Capes, Regenmänteln, Stoffresten für Jacken, Rad-Abend-Mänteln etc., im Auktionslokal Bahringstraße 29 an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
NB. Wer sich billig keinen Bedarf bedenken will, versäume diese günstige Gelegenheit nicht, denn kein Stück darf übrig bleiben.
Steckhaber ladet höchst ein 2.2.
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 2. Dezember, Vormittags 9 Uhr, werden im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzug Kaiser-Allee 22, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 elegante Büschgarnitur, bestehend in 1 Kanapee, 6 Polsterstühlen in braunem Seidenplüsch, reich geschmückt, 1 Berico, 1 Ovaltisch, 1 Servirtisch, 1 Sophaavorlage, 1 Spiegel, 1 alte Violine mit Kasten, 1 Bohnstomerkanapee, 1 vierediger Tisch, 1 Syrtel, 1 kleines Tischchen, 3 Rohrstühle, 2 französische Bettstellen mit Kissen und Polstern, 2 Nachttischen mit Marmor, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 großer, weißer, zweithüriger Schrank mit Bekleidungsrichtung, 2 Bettvorlagen, 1 Bettstelle mit Stroblat, 1 Kinderwagen, 1 Kleiderkasten, 1 Küchenschränkchen, 1 kleiner Tisch, 2 kleine Uhren, 1 schöner Küchenschrank (vielmehr Speiseschrank), 1 Küchenschrank ohne Aufsatz, 1 Hackfloss, 1 eis. Herd, 1 Waschtisch, Küchenschühle, verschied. Geschirre etc.
wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einlade, daß sämtliche Fahrnisse sehr gut erhalten und nicht lange gebraucht sind.
2.2.
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 13. Dezember 1892, Nachmittags 2 Uhr, wird im Hause Hebelstraße 7 ebener Erde dahier die nachbeschriebene, dem Metzger Gustav Rudolf dahier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlstraße in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.
R. G. B. XXII 4676.

Das in der Hasanenstraße dahier unter Nr. 22, einerseits neben Uhrmacher Faber Billian gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, torirt zu 19000 M. Neunzehntausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Waldstraße 52, eingesehen werden. Karlsruhe, den 8. November 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:
Grotz. Notar Beck.

Wohnungen zu vermieten.

- 64. Friedenstraße 13 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, Bad, Waschkammer und Mädchenkammer für 1250 M. zu vermieten. Auskunft wird erteilt: Politischestraße 21.
- Kaiserstraße 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres ebendasselbst im Laden.
- Kauprechtstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten.
- Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.
- Kronenstrasse 46 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine aus 2 Zimmern und allem Zugehör bestehende Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Raibach, Restaurateur.
- Rappurterstraße 6 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, wegen Verziehung sofort oder auf 23 April zu vermieten. Näheres im 1. Stock (Seitenbau).
- Rappurterstraße 98 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sogleich zu vermieten. Näheres Bauerei A. Brink, Kaiser-Allee 15.
- Schesselfstraße 20 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143.
- Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist per 23. Januar der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

32. Zwei ineinandergehende, unmobilit, freundliche Parterrezimmer (eines nach der Straße gehend) mit Küche im Hof sind an einen einzelnen Herrn oder an ein älteres Ehepaar sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 40, eine Treppe hoch.

Im westlichen Stadtteil, innerhalb der Bahnhöfe, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht von 5 Zimmern nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, sehr billig per sofort oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, 3. Stock, Eingang Eburnstraße.

Zu vermieten:
Haus Kaiserstraße 9:
IV. Stock: eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör.
Näheres beim Eigentümer, Kaiserstr. 9.

Beierthheimer Allee 26,
in gesündester Lage der Stadt, ist eine elegante Wohnung im 2. Stock wegen Wegzug des Miethers von hier auf den 23 April 1893, event. auch schon früher beziehbar, zu vermieten. Dasselbe enthält 6 große Zimmer mit Ecker und Veranda, Badekabinett und Speisekammer nebst reichlichem Zugehör, Gartengemüß. Auch kann Stallung mit Durckschneidmaschine dazu gegeben werden. Näheres Sofienstraße 51 im Bureau. 1

Laden mit Kontor,
sowie eine Vorderwohnung, letztere auch
als Werkstätte oder Gesellschaftslokal dien-
lich, sind Kaiserstraße 64 sogleich zu ver-
mieten. Näheres bei der Freiherrlich von
Seldeneck'schen Verwaltung in Wählburg.

Laden zu vermieten.
Ein großer Laden mit Bureau und sonstigen
Zugehör ist sogleich oder später zu ver-
mieten. Zu erfragen Mitterstraße 14, eine
Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch.
2.2. Eine Wohnung von ca. 5 Zimmern und
Zugehör, dritter oder vierter Stock, im Preise von
400 bis 600 Mark, wird auf sofort oder 2. Januar
zu mieten gesucht. Lage zwischen Karl-Friedrich-
Ecklinger- und Karlstraße bevorzugt. Offerten
unter Nr. 6044 an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

Zimmer zu vermieten.
— Zimmer, gut möbliert, mit oder ohne Pen-
sion zu vermieten im Gasthaus 31 d. n. „Drei
Kronen“.

*2.2. Alab.-miesstraße 49 sind zwei hübsch möb-
lirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort
oder später zu vermieten.

*2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu ver-
mieten: Ruppertstraße 32 im 2. Stock des
Borderrhauses.

— Zwei Zimmer sofort zu vermieten: Uhland-
straße 22, parterre.

3.3. Ein elegant möbliertes Zimmer ist sofort zu
vermieten: Amalienstraße 46 im 2. Stock.

*10.2. Zwei bis drei sehr gut möblierte, große,
zweifelhafte, ineinandergehende und jedes mit be-
sonderem Eingang versehene Zimmer sind sogleich
oder später an eine oder mehrere Personen billigst
zu vermieten. Näheres Kronenstraße 27, 2. Stock.

— Zwei schöne, große, unmoblierte Zimmer
sind sogleich oder später an eine einzelne Dame
oder an einen Herrn zu vermieten. Auch könnte
ein Keller und eine Mansarde dazugegeben werden.
Näheres Ruppertstraße 2, parterre.

* Steinfstraße 13, zwei Treppen hoch, ist ein
gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu
vermieten und kann sogleich bezogen werden: Spli-
talplatz 36, zwei Treppen hoch.

*3.1. Amalienstrasse 37, Bel-Étage, ist
ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu
haben.

* Ein schönes, freundliches Zimmer, auf die
Straße gehend, und eine Mansarde sind billig zu
vermieten: Werderstraße 64 im 3. Stock.

Zwei gut möblierte sowie ein einfach möbliertes
Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten:
Amalienstraße 55.

Kaiser-Allee 36, 2. Stock,
ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes
Zimmer billig zu vermieten. *2.2.

Witbewohner-Gesuch.
*2.2. Ein solider junger Mann wird zu einem
braven Baugewerkschüler in Kost und Wohnung
zu billigem Preis sofort gesucht. Näheres Wald-
straße 18 im Laden.

Zimmer-Gesuch.
* Ein einfach möbliertes Zimmer wird ge-
sucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6082
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
*3.3. Gesucht wird auf Weihnachten ein braves,
reimliches Mädchen, welches etwas kochen kann und
die Zimmerarbeit zu machen versteht. Zu erfragen
Bessingstraße 26 im 2. Stock.

* Ein einfaches, kräftiges Mädchen (evangelisch),
welches selbstständig alle Hausarbeiten verrichtet
und etwas kochen kann, findet bei einer kleinen
Familie auf Weihnachten Stelle. Zeugnisse erforder-
lich. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.
5.5. Es werden auf II Hypothek (sehr gute
Objekte) gesucht 5000 - 6000 M. und 800 - 1000 M.
Offerten unter Nr. 5944 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
800 - 1000 M. werden von einem Geschäftsmann

gegen gute Bürgschaft gesucht. Gest. Offerten
wollen unter Nr. 6054 im Kontor des Ta.blattes
abgegeben werden. *2.2.

Darlehen-Gesuch.
* Wer leiht ge en Sicherstellung 100 Mark
aus? Offerten unter Nr. 6063 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Agent

für einen Spezialartikel der Konsumbranche für
Karlsruhe gesucht. Nur von solchen Herren, welche
überall und bei den Colonial- und Delikatesswaren-
Detailgeschäften gut eingeführt sind, werden Offerten
unter Nr. 5936 an das Kontor des Tagblattes er-
beten. *3.3.

Reisender gesucht,
welcher hier und in der Umgegend bei Wirthen
und Kaufleuten bekannt. Offerten unter Nr. 6003
im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Commis-Gesuch
für das Comptoir eines bedeutenden Enros-Ges-
chäfts. Tüchtige Bewerber wollen ihre Offerten
unter Nr. 6004 im Kontor des Tagblattes ab-
geben. 3.3.

6.4. **Köchin gesucht**
für sofort oder auf nächstes Ziel nach einer Amts-
stadt bei Freiburg i. B. Köchin muß ganz selbst-
ständig der feineren Küche vorstehen und etwas
Hausarbeit übernehmen. Hoh'r Lohn. Volle Ge-
sundheit und bezugte Dienstleistung in besseren
Häusern unerlässlich. Anmeldungen nebst Zeugnissen
unter Nr. 6008 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermäd-
chen, Köche, Hotelburken,
Kellner und Diener finden u.
das Haupt-Platzungs-Bureau von **K.
Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Kellnerinnen
finden nach Heidelberg,
Mannheim, Stuttgart,
Lüdingen und hierher in
Restaurant's ersten Ranges
die besten Stellen durch
K. Tröster, Kreuz-
straße 17. 5.3.

Lehrling-Gesuch.
3.2. Für das Bureau eines Fabrikgeschäftes wird
ein Lehrling oder Volontair bei sofortiger Be-
zahlung gesucht. Offerten unter Nr. 6027 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.
*2.2. Eine gebildete junge Dame, erfahren im
Buchhalten, sucht sofort Stellung in einem Comptoir.
Offerten unter Nr. 6025 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

*2.2. Ein im Restaurationswesen durchaus er-
fahrener Koch mit prima Zeugnissen sucht Stel-
lung, event. zur Ausb. Adressen sind unter
Nr. 6031 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladnerinstelle-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches in der **Wur-, Kurz-
und Wollwarenbranche** thätig war, sucht ver-
sofort Stelle. Zu erfragen Steinstraße 6, 2. Stock.

Empfehlung.
* Ich empfehle mich im Anfertigen von Winter-
hüten aller Art, sowie in künstlichen Blumen,
Gandshuben und Pantoffeln zu enorm billigen
Preisen. Mädchen werden zum Lernen angenommen.
Achtungsvoll
Frau Lange, Schützenstraße 94, part.rr.

Eine gewandte Büglerin
empfehle ich den geehrten Herrschaften bei billiger
Berechnung. Näheres Karlstraße 46a, 4. Stiegen
hoch. *2.2.

Büglerin.
*2.2. Wäsche wird schön und billig gebügelt;
Hemden 9, Kragen 2, Manschetten 4 M., Vorhänge
zu den billigsten Preisen: Schützenstraße 39.

2.2. Eine gewandte
Büglerin
sucht in einem Geschäft Beschäftigung oder würde
dieselbe auch noch einige Kundenhäuser annehmen.
Zu erfragen Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

U. Zu verkaufen.
3.2. Eine gut gehende Bäckerei ist wegen
Kränklichkeit des Besitzers sofort zu dem
Preis von 30 000 Mark zu verkaufen. Anzahlung
5000 Mark. Näheres durch **P. W. Ungler**,
Eleganz-Agentur, Freiburg i. B.

Ein Pianino,
sehr elegant, mit prächtvollem Ton, hat um den
billigen Preis von 480 Mark unter Garantie zu
verkaufen. *3.3.

Emil Fleischer,
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

— Ein kreuzfünftiges, sehr solides
Salon-Pianino
mit nobelm, vollem Ton wird sehr billig ver-
kauft: Schützenstraße 12 im 2. Stock.

Zu verkaufen:
1 Fernrohr, 1 Opernlas, ferner ganz neue Re-
haar-Matrasen. Zu erfragen bei **G. Ludwig Bwe.**,
Bahnhofstraße 64 im 2. Stock. *2.2.

5.2. **Sammlung**
voraussichtlicher alter Violinen einzeln oder
zusammen billig zu verkaufen. Offerten unter
Nr. 6007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rechter Bienenhonig
ist zu verkaufen: Marienstraße 35 im 3. Stock.
Ebenfalls wird auch Wäsche zum Waschen und
Bügeln angenommen.

Ankauf.
— Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe,
Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und
Möbel, Metall etc. kauft u. zahlt mit höchsten Preisen
J. Plachzinsky, Durlacherstraße 101,
neben Möbelhändler Dewert h.

Für
gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel,
sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Wert
Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Gaslampen,
Pyras, Wandarme, Lüster und Doppelarme
werden zu kaufen gesucht: Augartenstraße 47 im
2. Stock. 2.2.

Weinflaschen
werden angekauft: Marienstraße 1 in der Birthe-
schaft. 2.2.

Alle gebrauchten Briefmarken kauft fort-
während, Prospekt gratis,
16.5. **G. Zehmeyer**, Nürnberg.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16,
jetzt Ecke der Bähringer- und Kreuzstraße 10 im
2. Stock, bei der kleinen Kirche.
Frau Elsele.

Gänselebern
werden von jetzt an fortwährend angekauft: Sutfen-
straße 59 im Laden. *4.4.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

Schutt
kann gegen Ver.ütung von 20 Pfennig pro Fuhr
abgeladen werden bei
A. Elsch, Baumunternehmer,
Bernhardsstraße.

ig.
abier
Ru-
rtung
einer
Eigen-
s der
000 M.
meinem
den.
hen.
ge von
Bab,
50 M.
Mollke
ogleich
hoch,
d her-
nd zu-
u.
ohnung
arbe so
reppen
mmern
u ver-
Laden.
tod des
dem Zu-
päter zu
urateur.
3. Stock
samt
3 April
tenbau).
Stock des
2. Jim-
Näheres
tod eine
ern und
8 Kaiser-
per 23.
i, Alkov,
en.
e, freunds-
e gehend)
en Herrn
er später
ie Treppe
der Bahn-
eier Aus-
3 Treppen
u vermie-
Eingana
:
Zim-
str. 9.
e elegante
Mietberd
auch schon
be enthält
ba, Bades-
lichem Zu-
alluna mit
Näheres

Mittags- und Abendtisch,

guter, bürgerlicher, Mittags mit Wein, Abends mit Bier, wird für 45 Mark monatlich abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Taablat's.

Wer ertheilt gründlichen englischen Unterricht?

G. H. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6064 an das Kontor des Taablat's.

42. Ein fein gebildetes Fräulein aus der französischen Schweiz, mit seiner Mutter zusammenwohnend, wünscht im Französischen und Klavier Unterricht zu erhehlen. Ausgezeichnete Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Gebote. G. H. Offerten unter Nr. 6036 an das Kontor des Taablat's erhehlen.

Französischer Unterricht.

Eine Französin, wormalich Pariserin, mit Brevet superieur, wird gesucht, um einige Stunden wochentlich Unterricht in der französischen Sprache zu erhehlen. Näheres Wollfstraße 23, täglich zwischen 11 und 3 Uhr. 31.



Champagner-Weine
Pommery & Greno,
Reims,
empfiehlt zu Originalpreisen
der Vertreter
J. G. Deisz,
Kaiserstraße 173.



101. **Cerff'sche**
Orangen-Bunscheffenz
in bekannter Güte stets vorräthig bei
W. Erb, am Spitalplatz.

1^a neue Pngl. Mandeln

Feinbäckerei

sowie alle zur
nöthigen Artikel empfiehlt bei
reeller und bester Waare

101. **billigst!**
W. Erb, am Spitalplatz.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt
G. Oehler, Hofonditor,
67.19. Herrenstraße 18.
Verlag: **L. Wolf** Bue., Karl-Friedrichstr. 4



Rudolf Vieser,

Erbprinzenstraße 4,
näht dem Rondelplatz,

empfiehlt
sein reichhaltiges Lager
in
gestrickten

**Herren- und Damen-
Westen**

zu niedrigsten Preisen.



**Knaben-Anzüge und
Knaben-Mäntel**

in den besten Qualitäten empfohlen

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz 7.

Zu Fabrikpreisen

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die

Handschuh-Fabrik

7.1.

Hugo Witt, Durlach,

alle Sorten **Glacéhandschuhe,** sowie auch Glacéhandschuhe mit Wolle und Pelz gefüttert unter Garantie guten Sitzes und Haltbarkeit.
Specialität: **Ziegenleder-Handschuhe.**

Tit. Vereinen und Gesellschaften
empfiehlt ich mein Lager in praktischen, soliden
Weihnachtsgeschenken.

M. Lautermilch, Sohn, Hofjattler,
Mitterstraße 3.

Spiegel,

von gediegenstem Material gefertigt
in reicher Auswahl, ebenso **Repa-
raturen** prompt und billig bei
K. Lindner, Hofglaser,
Waldstrasse 9,
Nahe der Bilder-Gallerie.

Zur Ausführung

photogr. Portraits in Photo-Crayon und jeder andern
Art empfiehlt sich bestens; Aufträge für Weihnachten baldigst
erwünscht:

Atelier Rumbler, Inhaber: **Rudolf Mayer,**
10.7. Karl-Friedrichstrasse 32, I.

3 Mark
per 1/2 Kilo.

Thee

Bei Abnahme von 3 Pfd.
nur à M. 2 80.
Russische Thees
in Originalpackung.

Preislifte bitte zu verlangen. 8.4.

Carl Schaller,
Telephon 224 — Erbprinzenstraße 88.

Kaffee,
roh und gebrannt, empfiehlt



In meinem Ladenlokale sind stets
circa 20 Centner verschiedene Sorten
zur Auswahl aufgestellt. 5.1.

Thee Messmer

18.9. stets frische Sendung bei
Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.

Sämmtliche Artikel
zur
Feinbäderei

in frischer, reiner Waare empfiehlt h. A. gft
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Freitag
Schellfische

bei
Wilh. Sämann,
22. 45 Sophienstraße 45.

Holl. Schellfische

heute in lebensfrischer Waare empfiehlt
F. Benzel,
Ecke der Karls- und Analienstraße 14 B.

Schellfische

frisch eingetroffen bei
A. Kühn,
Schützenstraße 13.

Das Neueste

in feinen Brief- und Luxus-Papieren,
in Schreib-Materialien,
in Zeichnen-Utensilien,
in Artikeln für Aquarell- und Oelmalerei,
in Wiener Lederwaaren u. Kunstbronzen,
in China- und Japan-Gegenständen

empfehlen in nur bester Waare, grösster Auswahl und zu den
billigsten Preisen

Gebr. Leichtlin,
33. Zähringerstrasse 69.

Wiener Schuhwaaren-Lager
H. Landauer,
Kaiserstraße 183.

Wegen vorgerückter Saison große Preis-Ermäßigung sämtlicher
Winter Schuhwaaren.

Mein Lager ist auf das Reichhaltigste ausgestattet von den einfachsten
bis zu den elegantesten, aus den besten Fabriken des In- und Auslandes.
Für die Qualität meiner sämtlichen Waaren übernehme ich jede gewünschte
Garantie.

Zurückgehende Schuhwaaren aller Art werden, um damit zu räumen, spott-
billig abgegeben.

Damen-Stiefel mit Elastik und zum Knöpfen von 3—6 Mk. das Paar,
Kinder- und Mädchen-Stiefel von 1—3 Mk. das Paar.
Tanzschuhe in enormer Auswahl schon von 2 Mk. an das Paar.
Ferner empfehle ich beste Sorten **Gummischuhe** für Damen, Herren
und Kinder.

Damen- und Herren-Tuch-Samaschen, Einlagsohlen u. s. w.
Reparaturen prompt und billig. 8.2.

Korbwaaren

zum Garniren empfiehlt in bekannt größter Auswahl zu den billigsten Preisen
G. Hammetter, 104 Kaiserstraße 104.

Papierkörbe,	Zeltungsmappen,
Arbeitskörbe,	Wäschebänke,
Schlüsselkörbe,	Arbeitsständer,
Staubtuchkörbe,	Notenständer,
Messerkörbe,	Blumenständer,
Flaschenkörbe,	Bambusständer,

von den einfachsten bis zu den feinsten Sachen größtes Lager.

G. Hammetter, 104 Kaiserstraße 104.
Tapeziere und Stickerel-Geschäfte erhalten Extra-Rabatt. 2.2.



Nähmaschinen-Fabriklager Hermann Provo. — Kaiserstrasse 40.

Monopol-Fabrikate ersten Ranges. Prospect gratis und franco. 30.21.
Nähmaschinennadeln, prima Qualität, säuresreies Nähmaschinenöl, Bestandtheile etc. etc.

Bilderbücher, Jugendschriften, Briefmarken- und Bilder-Albums

in verschiedenen Preislagen

51.

bei **Hermann Schmidt**, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

MAGGI'S Suppenwürze
Kann auch alkalisierenden Personen bestens empfohlen werden, um jederzeit sofort nur mit heissem Wasser und einem Ei eine vorzügliche Suppe zu bereiten. In Flaschen von 65 Pfennig an bei
Max Hagmann, Mühlburg.
Leere Flaschen werden billigst nachgefüllt.

Kieler Bückinge
sind stets frisch vorrätig und verkaufe solche zu billigsten Tagespreisen.
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Bertheimer Wurstwaren
frisch eingetroffen bei
A. Kühn,
Schützenstrasse 13.

**Billinger Saitenwürste,
Cervelatwürste,
Rippchen,
Speck (durchwachsen),
Schwartenwagen**
frisch eingetroffen bei
Aug. Kühn,
Schützenstrasse 13.

Kenchener Rahmkäse
in 1a fatter Waare soeben eingetroffen bei
Gustav Müller,
am katholischen Kirchenplatz.

Alle Sorten
neue Sülsenfrüchte
empfiehlt
K. Imle.

1^a neue türk. Zwetschgen
empfiehlt in schönster Waare 8.5.
Hofdrogerie **Carl Roth.**

Neu! Edelweis-Parfüm Neu!
von der Excelsior-Parfümerie, Berlin,
ist lieblich, mild, erfrischend und daher sowohl für das Taschentuch als auch zum Zerstäuben in den Zimmern sehr zu empfehlen, à Flacon mit Spritzkorken 1,00 und 1,50 Mark zu haben bei
K. Friedrich Wwe., Zähringerstr. 86, Karl Kraut, Zähringerstr. 38, Hermann Fricke, Douglasstr. 10, K. Seltz Wwe., Zähringerstr. 41, A. Dreyer, Schützenstr. 63, Ad. Link Wwe., Ruppurrerstr. 27, Joh. Felstenberger, Marienstr. 35, F. Klinger, Gottesauerstr. 36. 3.1. 2.2.

aus Gaze, Federn, Spitzen, Atlas, stets das Neueste in reicher Auswahl, empfiehlt
Fächer C. Feigler,
Grossh. Hoflieferant. 32.
Reparaturen und Neumontirungen prompt und billigst.

Ausverkauf

VON **Papier-, Leder-, Galanterie- und Bronzewaaren** etc. etc.
Die aus der früheren Firma **E. Doering Nachf., (Martin Salomon)** noch vorhandenen großen Waarenbestände sollen zu durchschnittlich halben bis herab zu Viertel-Preisen verkauft werden. 12.11.
Eine **Ausstellung der zu Weihnachts-Geschenken** geeigneten Artikel befindet sich im Laden

Karlstrasse 29^a,

zu deren Besuch ergebenst eingeladen wird.

Wir liefern kleingeschnittenes

Brennholz,

gemischt (eichen, tannen), trocken frei in's Haus bis zu 20 Centner per Centner M. 1.40,
bei Entnahme von 20 Centnern M. 1.30,
" " " 30 " und mehr M. 1.20,

Billig & Zoller,
2.1. Wilhelmstrasse 9.

Ehrlich im Handel



Christlich im Wandel

Katholischer kaufmännischer Verein „Fidelitas“.

Zu der am
Dienstag den 13. Dezember d. J.,
Abends 9 Uhr,

im Vereinslokale „Burg Zähringen“, Marienstrasse 16, 2. Stock, stattfindenden ordentlichen **General-Versammlung** laden wir unsere verehrlichen Mitglieder mit der Bitte um vollzähliges Erscheinen ergebenst ein.

Tagesordnung:

- I. Berichterstattung und Rechnungsablage des Vorstandes,
 - II. Neuwahl des Vorstandes für das kommende Vereinsjahr,
 - III. Erledigung etwaiger vorliegender Anträge der Mitglieder.
- Der Vorstand.**

Für Weihnachten

empfehlen

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86,

63.

Damen- Kleiderstoffe.

Aus unserm Engros-Geschäft haben wir eine **grössere Parthie** Kleiderstoffe,
schwarz und farbig,
zurückgesetzt, die wir zu ausserordentlich **billigen** Preisen ausschneiden.

Reste, die in grosser Auswahl vorhanden, werden zu sehr **niederen** Preisen verkauft.

Trauer-Hüte,

grösste Auswahl
bei billigsten Preisen, empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205. 5.2.

Spiel- u. Arbeitskasten

f. Toilette, Schmuck u. Handschuhe,

Thee- u. Tabakkasten etc. etc.,

Kassetten

in Holz, Leder und Plüsch
empfiehlt 3.2.

C. Feigler,

Grossh. Hoflieferant.

BIARNESEN'S Eskimo-Thran

ist unübertroffen als **Schmiermittel**, um
das Leder und Ledergeschirr, Stiefel u. s. w.
gegen Witterungseinflüsse zu schützen und
weich und geschmeidig zu halten. Auch für
Gerberzwecke ist der Thran sehr zu empfehlen.
Der Thran ist von höchstem Fettsäuregehalt und
bleibt auch im Winter klar und flüssig.

All inverkauf bei

3.1.

Hermann Burkart,

61 Werderstrasse 61,

zwischen Rüppurrer- und Marienstrasse.

Frohsinn Karlsruhe.

Sonntag den 3. Dezember 1892, Abends 8 Uhr, findet im kleinen
Saale der Festhalle unser

— 33. Stiftungsfest —

statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst einladen.

Karten für Einzuführende werden im Vereinslokal (Eintracht) abgegeben
am Sonntag den 27. November l. J., Mittags von 11—1 Uhr, und am
Mittwoch den 30. d. Mts, Abends von 6—8 Uhr. 3.3.

NB. Karten sind auch bei unserm Kassier, Herrn Sutter, Kriegs-
strasse 26, zu haben.

Der Vorstand.

Streng reelle Waare.

Herm. Reudter,

Juwelier und Goldarbeiter,
Waldstrasse 53,

empfiehlt als passende

Weihnachts-Geschenke

fein mit den neuesten Mustern ausgestattetes großes Lager in

Gold- und Silberwaaren

zu bekannt billigsten Preisen.

Nichtpassendes wird nach dem Feste bereitwilligst umgetauscht.

82.

Altes Gold u. Silber werden an Zahlung genommen.

Während der Monate

= Dezember und Januar =

wird überall bekanntlich

das meiste Gas

verkonsumirt und sind daher die Rechnungsbeträge für diese Zeitperiode die **allerhöchsten** des ganzen Jahres.

Um mindestens die Hälfte

kann jeder Gasconsument seine bisherigen Beleuchtungskosten reduzieren, d. h.

viel Geld sparen,

wenn er sich noch rechtzeitig die alten Brenner abschrauben und seine Lampen mit neuen

Dr. Auer'schen Intensiv-Gasglühlicht

installiren läßt.

Heber 1200 Stück

davon sind in den letzten 4 Wochen allein am hiesigen Orte aufgesetzt worden, wohl der deutlichste Beweis für die Vorzüglichkeit und Anerkennung, die sich dieses Beleuchtungssystem heute wegen seiner ökonomischen und sanitären Vortheile erfreut.

Für weitere Auskunft ertheilt gerne

der General-Vertreter für Baden:

Wilhelm Göttle, Karlsruhe.

NB. Installateure erhalten Rabatt.

22.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag des Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.